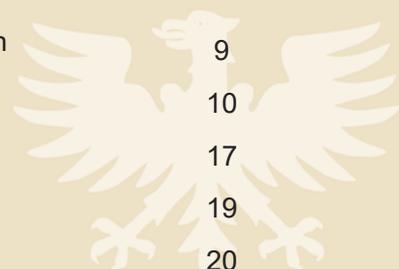




Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Abschied Prof. OMR. Dr. Valentin R. Zeileis	3	Familienfreundliches Gallspach	9
Traditions-Bäume	4	Gesundheitszentrum Zeileis	10
Badesaison 2020	5	Veranstaltungen	17
Interview - Gesunde Gemeinde Gallspach	6	Stellenmarkt/ Wohnungsmarkt	19
Gesundes Gallspach	7-8	Standesamt	20



Effektives Bergegerät für rasche Rettung



Bürgermeister Dieter Lang, Pflichtbereichskommandant Franz Straßl, Gerätewart Alfred Mallinger und Kommandant der FF-Enzendorf Andreas Mallinger mit dem neuen Bergegerät.

Bericht auf Seite 17



www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
 Tel: 07248 - 623 55
 Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach
 Folge 1 - Juni 2020





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Freiwilliges Engagement in Gallspach

Viele freiwillige Helfer beteiligen sich das ganze Jahr über in der Gemeinde Gallspach. Sei es das Ausliefern der Mahlzeiten für ‚Essen auf Räder‘ oder die Blumenpflege im gesamten Ort – viele Hände helfen ehrenamtlich.

Während der Corona-Zeit stieg das freiwillige Engagement in Gallspach noch weiter an und viele Bürger boten ihre freiwillige Hilfe in vielen Bereichen an und wurden somit zu systemrelevanten Kräften. Zum Schutz der bestehenden Essen auf Räder Lieferanten, die großteils selbst zur Risikogruppe gehören, übernahmen in den ersten Wochen freiwillige Helfer die Auslieferung der Mahlzeiten an die bedürftigen Bewohner unseres Ortes, welche gerade in dieser Zeit vermehrt auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Viele weitere Freiwillige übernahmen die Einkäufe im Supermarkt, in der Apotheke oder beim Bäcker und sorgten damit dafür, dass die Risikogruppen bestmöglich geschützt werden konnten. Andere stellten zahlreiche selbstgenähte Mund- und Nasenschutzmasken für die Bürger zur Verfügung und wieder andere nahmen beim Spaziergehen einen Müllsack mit und sammelten den Abfall im Wald, vom Feld und am Straßenrand ein und schufen somit eine saubere Umgebung.

Allen freiwilligen Helfern sei an dieser Stelle ein großes ‚Dankeschön‘ ausgesprochen! Ihr seid es, die unseren Ort auch in dieser Zeit zu einem wunderbaren Platz gemacht und Freude verbreitet habt!

Nahversorger

Ein großer Dank ergeht auch an unsere Nahversorger, Spar Ohler und Bäckerei Huter, sowie an die Apotheke, die Trafik, die Tankstelle und die Gastronomiebetriebe, die in dieser schwierigen Zeit – ab 16. März 2020 – ihren Betrieb aufrecht erhalten haben.

Mitarbeiter

Mit Stolz erfüllt mich, dass die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und des Bauhofs auch in Zeiten von Corona durchgehend für die Anliegen unserer Bürger erreichbar waren. Jetzt sind die Türen des Amtes wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Bitte beachten Sie jedoch die Verhaltens- und Hygienehinweise!

Straßenbau 2020

Die Poststraße (Holzinger Bezirksstraße) wird neu asphaltiert und der Gehsteig mit Beleuchtung generalsaniert.

Weitere Projekte im Straßenbau werden heuer in der Niederndorferstraße und in der Jörgerstraße realisiert.

Gesamtvolumen ca. € 240.000

Wir danken für Ihr Verständnis in den Baustellenbereichen, wo es zu Verzögerungen bzw. Erschwernissen kommen kann.

Zahnarzt DDr. Heinz-Dieter Müller

Es freut mich, dass die Errichtung der Zahnarztordination von DDr. Müller am Nachbargrundstück zu unserem Sparmarkt Mitte Mai begonnen hat und zügig voran geht.

Institut Zeileis

Ich bedanke mich bei Dr. Martin Zeileis für die am 18. Mai gestartete Zeileis-Aktion für unsere Gallspacher Bürger. Nutzen Sie die Möglichkeit, die einzigartige Zeileis-Therapie kennenzulernen! (Bericht S. 3 und S. 10)

Reihenhäuser Geymannstraße

Das Weixelbaumer Reihenhauprojekt in der Geymannstraße nimmt bereits Formen an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Interesse bei uns am Gemeindeamt oder auf www.weixelbaumer.at (aktuelle Projekte).

Blühendes Gallspach



Mehr als 4000 Frühlingsblüher haben heuer bereits unseren schönen Ort zum Blühen gebracht und waren in dieser herausfordernden Zeit ein wertvoller Beitrag der Ortsverschönerungsgruppe.

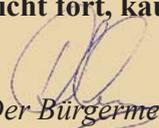
Traditionsbäume

Es freut mich, dass trotz dieser herausfordernden Zeit die Traditionsbäume unseren Marktplatz schmückten und schmücken. (Bericht S. 4)

Fasching

Ich nutzte auch heuer wieder die Faschingszeit, um mit Bianca Kerschberger unsere Unternehmer zu besuchen und ihnen mit Faschingskräpfen von der Bäckerei Huter „Danke“ für die gute Zusammenarbeit zu sagen. Heuer besuchten wir die Volksschule und feierte mit ihnen den Fasching.

**Stärken wir gemeinsam weiterhin unsere Gallspacher Betriebe und Gastronomen, ganz nach dem Motto –
Fahr nicht fort, kauf im Ort!**


Der Bürgermeister

Gallspach nimmt Abschied und sagt „Danke“

In stiller Trauer nimmt Gallspach Abschied von seinem Ehrenringträger Prof. OMR Dr. Valentin R. Zeileis, der am 16. April 2020 friedlich eingeschlafen ist. Seine außerordentlichen Bemühungen als Leiter des Institut Zeileis gegenüber seinen Patienten und den Bürgern von Gallspach wurden sehr geschätzt. 1994 bekam er für seine medizinischen und wissenschaftlichen Tätigkeiten den Ehrenring der Marktgemeinde Gallspach überreicht. Desweiteren war er langjähriges Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gallspach. Sein Leben war erfüllt von unermüdlichem Arbeitseinsatz, Pflichtbewusstsein, steter Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit. Nun sagt Gallspach „Danke“ für all seine Leistungen und wird Prof. OMR. Dr. Valentin R. Zeileis für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Dieter Lang



<https://www.srf.ch/sendungen/nachtwach/leben-mit-dem-tod>



Zeileis Gesundheitszentrum: Aktion

Dr. Martin Zeileis lädt alle Gallspacher und Gallspacherinnen ein zur „**Aktion - 5 Tage kostenfreie Therapie**“. Seit Montag, 18. Mai 2020 in Kleingruppen mit Hygienevorschriften.

Therapiebeginn nur nach telefonischer Terminvereinbarung am Vormittag möglich unter 07248/62351 oder per E-Mail institut@zeileis.at.

Behandlungen: Hochfrequenz, Eigenbluttherapie „Serum“ stärkt das Immunsystem, Solenoid (=Magnetfeldtherapie) und 3 weitere Behandlungen (abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten). Baden im Thermalwasserbecken ist vorerst nicht gestattet.

Die Kosten über denen, die der Sozialversicherungsträger trägt, werden vom Institut Zeileis übernommen!

Ärzte in der Gemeinde Gallspach

Institut Zeileis – Gesundheitszentrum: Das Zeileis Gesundheitszentrum ist eine der ältesten und renommiertesten privaten Heilanstalten in Österreich und vereint Krankenanstalt und Ordination unter einem Dach. Im Zentrum der Behandlungen steht dabei die **Zeileis-Methode**, welche in Kombination mit anderen Therapieangeboten eine weltweit einzigartige und überaus erfolgreiche Heilbehandlung darstellt.

Valentin-Zeileis-Straße 33, 07248/62351-0, institut@zeileis.at

Dr. Emilija Geschev - Allgemeinmedizin: Das Leistungsangebot der Ordination umfasst alle Gebiete der Allgemeinmedizin von der Vorsorge und Gesundenuntersuchung bis hin zu Osteopathie, YNSA (Akupunktur nach Yamamoto), sowie Lasertherapie für Schmerz- und Schönheitsanwendungen.

Jörgerstraße 3, 07248/61333, www.dr-geschev.at, ordination.geschev.e@gmx.at

Dr. Svetlin Z. Geschev - Lungenfacharzt & Internist: Die Leistungen umfassen Untersuchungen, Behandlungen und Therapien der Lunge und des Herzkreislaufs, sowie die Erkennung und Behandlung von Fehlfunktionen sämtlicher Organsystemen: Vorbeugung und Behandlung vom Herzinfarkt, Management des Bluthochdrucks, Abklärung der Kurzatmigkeit, Asthmanagement, Schilddrüsenerkrankungen, sowie Allergie-Diagnostik

Brucknerstraße 1, 07248/61333 oder 0664/4456044

Dr. Bianca Hofmann - Frauenheilkunde: Frau Dr. Hofmann hat den Wunsch, einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Frauen zu leisten und ihre Patientinnen im ganzheitlichen Sinne zu betreuen.

Hauptplatz 5, 0664/9134499, www.medicus-feminarum.at

Farbenfroher Mund- und Nasenschutz

Noch bevor das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes beim Einkaufen verpflichtend wurde, setzten sich Frauen der Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach und der Gesunden Gemeinde Gallspach zu ihren Nähmaschinen und erzeugten zahlreiche Mund- und Nasenmasken aus farbenfrohen Stoffen für Gallspacherinnen und Gallspacher. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienheims konnten sich über zahlreichen selbstgenähte Masken freuen.

Es stehen noch viele Mund- und Nasenmasken zur Verfügung. Bei Bedarf bitte bei Maria Schüller (0650/5752197) melden.



Kinder bringen Farbe in den Alltag

Viele Gallspacher Kinder haben in den letzten Wochen immer wieder Zeichnungen für das Marienheim gemalt und Briefe geschrieben, welche von den Mitarbeitern aufgehängt und von den Bewohnern bewundert wurden. Durch die vielen tollen Zeichnungen wurde der Alltag etwas bunter gemacht, worüber sich die Bewohner und auch das Personal sehr freuten. „Liebe Künstler und Künstlerinnen, wir haben uns über eure Zeichnungen und Briefe sehr gefreut!“, teilte das Marienheim mit.

Traditions-Bäume

Verschiedene traditionelle Bäume schmücken im Frühjahr den Gallspacher Marktplatz, so auch heuer. Jedoch konnte das Aufstellen der Bäume nicht, wie in den letzten Jahren, im großen Kreis gemacht werden.



Zur Osterzeit stellte unser Bürgermeister den Osterbaum auf, welcher von Gerlinde Mairhuber mit bunten Eiern geschmückt wurde.

Mitte Mai stand dann zur Überraschung aller auch ein Maibaum auf dem Marktplatz, der von tüchtigen Gallspachern unter Einhaltung aller momentan geltenden Vorschriften aufgestellt wurde. Öffnen Sie doch einfach beim Spaziergehen einmal die Maibaumtür!

Dieser besondere Maibaum wird uns nicht nur im Frühling, sondern auch über den Sommer erhalten bleiben und mit einem schönen Fest bei Zeiten wieder verlassen, sofern es die gesetzlichen Regelungen zulassen.



Vielen Dank an die Brüder Horst und Heinz Obermayr, die uns die beiden Bäume gespendet haben!



Bienen zurück im Schaubienenstock

Im April sind die Bienenvölker wieder im Bienenhaus im Gallspacher Naturerlebnispark eingezogen. Sie können nun über die Sommermonate wieder im Schaubienenstock beobachtet werden. Neben der Beobachtung der fleißigen Bienen kann im Themenpark vieles über das Leben dieser Lebewesen gelernt werden. Nach der Obstbaumblüte blühen über den Sommer verschiedene Sommerblumen, welche von den Bienen eifrig angefliegen werden und der Nektar geerntet wird.

Obermayr Heinrich, Obmann Imkerverein

WC-Sanierung am Gemeindeamt - barrierefreie Toiletten

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Gallspach haben in den ersten Wochen des neuen Jahres die WC-Anlagen am Gemeindeamt saniert. Neben der Modernisierung der Anlagen für Damen und Herren wurde auch ein neues rollstuhlgerechtes und barrierefreies WC eingerichtet. Der großzügige WC-Raum bietet genügend Platz, ist mit einer stabilen Ausstattung ausgeführt und integriert einen Notfallknopf, welcher bei Betätigung ein Signal nach außen sendet und den Mitarbeitern des Gemeindeamtes signalisiert, dass Hilfe benötigt wird.



Foto: Christian Strassl

Badesaison 2020

Das Naturerlebnisbad Gallspach wird voraussichtlich, je nach Witterung und gesetzlicher Regelungen, am 29. Mai 2020 eröffnet.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.gallspach.at) und auf Facebook (www.facebook.com/4713Gallspach)

Neue Mitarbeiterinnen Wir begrüßen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich:

Ines Würzl, LL



Seit Anfang des Jahres ist Ines Würzl aus St. Thomas als Kassaleitung bei uns am Amt tätig und kümmert sich seitdem um die Finanzen der Marktgemeinde Gallspach.

Sabrina Heinemann



Sabrina Heinemann aus Buchkirchen unterstützt uns seit Jahresbeginn im Bürgerservice und ist seither auch die Ansprechpartnerin für die Gesunde Gemeinde.

Verena Hübsch



Seit Beginn des Jahres ist Verena Hübsch nach ihrer Karenz wieder zurück im Kindergarten.

Vivien Szücs



Vivien Szücs kocht seit Anfang 2020 in der Schulküche als Küchenhilfe mit.

Monika Drescik



Monika Drescik ist seit Jahresbeginn neu im Reinigungsteam der Volksschule Gallspach.



Foto: <https://www.lvz.de/Region/>

Gefahr bei Forstarbeiten – hier besteht Lebensgefahr

Waldarbeit ist nicht nur für die Arbeiter eine gefährliche Angelegenheit, sondern auch für Besucher, welche im Wald ihre Runden drehen. Spaziergänger und Jogger sollten aufmerksam im Wald sein und nicht nur auf Maschinenlärm achten, sondern auch auf andere Warnhinweise. **Vorsicht ist geboten, denn bei Forstarbeiten besteht Lebensgefahr!**

Hundehaltung im Ortsgebiet

Die Marktgemeinde Gallspach bedankt sich bei den sorgsamem Hundehaltern, welche vorbildhaft den Hundekot einsammeln und entsorgen. Wir informieren, dass alle Hundehalter durch das Oö. Hundehaltegesetz verpflichtet sind, „die Exkremte des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen“.

Genügend Sackerl für die Entsorgung sind bei zahlreiche Hundekotbeutel-Spender im Gemeindegebiet vorhanden.

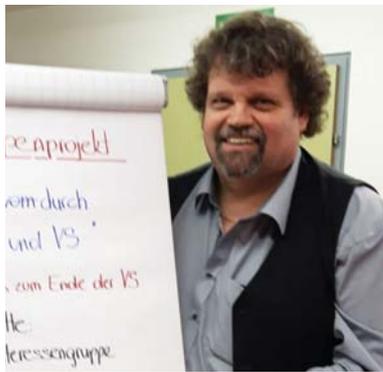
Hundekot stellt für viele (Rollstuhlfahrer, Blinde, kleine Kinder) auch eine Gefahr aufgrund des Infektionsrisikos dar. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet

werden. Auch für die Landwirtschaft kann der Kot gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt.

Kein Hundekot auf Wiesen

Die Futtergrundlage für unsere Kühe bildet das Gras auf den Wiesen und steht damit am Anfang der menschlichen Nahrungskette. Hundekot auf Wiesen gefährdet die Futterhygiene. Der Kot zersetzt sich nur sehr langsam und das Futter nimmt den unangenehmen Geruch an. Dies beeinträchtigt die Schmackhaftigkeit und Qualität des Futters enorm und es bestehen auch gesundheitliche Risiken für Kühe und Kälber.

Darum bitten wir alle Hundebesitzer, den Hundekot im Ortsgebiet und auch auf unseren Wiesen und Feldern ordnungsgerecht zu entsorgen.



**DI Dr. Peter Rohmoser,
Arbeitskreisleiter
der Gesunden
Gemeinde berichtet
über die
Gesunde Gemeinde
Gallspach**

Lieber Peter! Erkläre uns bitte kurz, was die „Gesunde Gemeinde Gallspach“ ist und was im Zuge dieses Arbeitskreises gemacht wird!

Die „Gesunde Gemeinde“ ist ein vom Land OÖ vor über 30 Jahren initiiertes Programm zur Gesundheitsförderung vor Ort. Unser Arbeitskreis wirkt vor Ort, sprich bei uns in Gallspach, indem wir verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten im Ort mit regionalen Vortragenden und Anbietern im gesundheitlichen Bereich organisieren und umsetzen. Dabei handelt es sich nicht nur um Aktivitäten im Bereich der Schulmedizin, sondern auch um alternative und ergänzende Angebote. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen gesunden Betrieben in Gallspach, den Gesunden Küchen im Kindergarten und Marienheim, dem Gesunden Kindergarten und der Volksschule, die das Gütesiegel „Gesunde Schule“ haben, ist ein wichtiger Punkt. Und so organisieren wir Veranstaltungen und Aktivitäten, welche für den Arbeitskreis in die Bereiche Gesundheit, Wohlbefinden und Zusammenleben fallen. So wie auch die Definition der WHO Gesundheit beschreibt: „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ Diese Definition finde ich sehr passend!

Wer arbeitet beim Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mit und wer kann mitmachen?

Es arbeiten (größtenteils) Gallspacherinnen mit, die Interesse an Gesundheit, Wohlbefinden und Zusammenleben haben und gerne bei Veranstaltungen mitwirken. Mich freut es



Vernetzungstreffen in der Raiffeisenbank Linz im Jahr 2014

sehr, dass seitdem ich bei der Gesunden Gemeinde bin, ein engagiertes Team ehrenamtlich in diesem Arbeitskreis tätig ist und sich über das ganze Jahr verteilt regelmäßig zum Organisieren der Veranstaltungen und Aktivitäten trifft. Neben der organisatorischen Tätigkeit gibt es auch viele bewährte Aktivitäten, die von motivierten Damen für die Gesellschaft angeboten werden und von der Bevölkerung gut angenommen werden.

Jeder, der mitmachen will, ist willkommen. Alle, die Interesse an lustiger Teamarbeit mit sozialer Komponente haben und Ideen, Wünsche und Initiativen einbringen möchte, können an den Arbeitskreistreffen teilnehmen. (Termine stehen im Gemeindekalender)



Zertifikatsverleihung 2019 im Schloss Zell an der Pram

An welchem Projekt arbeitet ihr gerade?

Mit Start der neuen Zertifikatsperiode hat sich der Arbeitskreis dafür entschieden, ein 3-jähriges Zielgruppenprojekt mit dem Titel „Gemeinsam gesund & fit durch Kindergarten und Volksschule“ umzusetzen. Dabei arbeiten wir natürlich auch verstärkt mit Kindergarten, Volksschule und Elternverein zusammen. Ziel dieses Projektes soll es sein, dass viele Veranstaltungen für unsere jungen Gallspacher angeboten werden und eine nachhaltige Aktivität dabei entsteht, welche langfristig für Kindergarten- und Schulkinder veranstaltet wird.

Du bist nun seit über 15 Jahren Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Gallspach. Was macht für dich diese Tätigkeit besonders?

Ja, ich bin seit über 15 Jahre der AK-Leiter und schon seit fast 20 Jahren bei der Gesunden Gemeinde tätig. Für mich sind die Zusammentreffen etwas ganz besonderes. Das Treffen mit einem unglaublich motivierten Team, das Vorschläge und Ideen einbringt und diese dann gemeinsam in der Gemeinde umsetzt. Es freut mich natürlich auch sehr, dass die Projekte und Aktivitäten von der Gesellschaft so gut angenommen werden und zahlreich besucht werden. Dies spornt uns zusätzlich an, weiter zu machen!

*Weitere Infos und Kontakt:
AK-Leiter DI Dr. Peter Rohmoser
(dr.rohmoser@aon.at) und
Sachbearbeiterin Sabrina Heinemann
(sabrina.heinemann@gallspach.at; 07248/62355-11)*

Neue Mitglieder für die Gesunde Gemeinde Gallspach gesucht

Für den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gallspach werden neue engagierte ehrenamtliche GallspacherInnen gesucht!

Wir sammeln gemeinsam neue Ideen und planen lokale Programme mit unterschiedlichen Aktionen wie Vorträge, Kurse, Gesundheitstage etc.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gallspach trifft sich das nächste Mal

**am 21. September 2020
um 18:00 Uhr
im Marktgemeindeamt Gallspach.**

Herzlich Eingeladen sind alle interessierten GemeindegängerInnen, um an diesem Arbeitskreistreffen teilzunehmen.

Fragen oder Interesse?

Kontakt: Sabrina Heinemann (07248/62355-11 oder sabrina.heinemann@gallspach.at)

Über die Gesunde Gemeinde:

Die Gesunde Gemeinde ist ein gemeinsames Netzwerk des Landes Oberösterreich, Abteilung Gesundheit, und gesundheitsfördernder Städte und Gemeinden. Von 438 Gemeinden in OÖ beteiligen sich bereits 432 am Netzwerk Gesunde Gemeinde. Die ersten Ideen des Land Oberösterreich entstanden dabei bereits vor mehr als 30 Jahren im Jahr 1989.

Die Gesunde Gemeinde gibt es in Gallspach seit 1992. Mit DI Dr. Peter Rohrmoser haben wir bereits seit 15 Jahren einen großartigen und engagierten Arbeitskreisleiter. Wir nahmen an den Pilotprojekten „Qualitätszertifikat“ und „Qualitätszertifikat plus“ teil und haben diese Zertifikate erstmals im Jahr 2010 bzw. 2019 verliehen bekommen.

Aktuell befinden wir uns in einem neuen 3-jährigen Zielgruppenprojekt „Gemeinsam gesund & fit durch Kindergarten und Volksschule“ welches in den Jahren 2019 - 2021 stattfindet.

Fensterloas 2019

Die 6. Fensterloas „Gallspacher Adventskalender“ war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche GallspacherInnen und Kinder wurden durch die wunderschön gestalteten Fensterloas und dem besinnlichen Beisammensein während der drei gemeinsamen Roasen in die vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Die Gesunde Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Gestaltern, Eigentümern und Gästen, dass Sie an der Fensterloas 2019 teilgenommen haben!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Fensterloas 2020 mit euch!





Aus dem gesunden Kindergarten

Nicht nur in Zeiten des Corona Virus ist es wichtig, bereits den Kindern aufzuzeigen, was der Begriff Gesundheit bedeutet.

Bei uns im Kindergarten werden verschiedenste Bildungsimpulse dazu angeboten. Nicht nur der Wissenserwerb über den Körper und seine Funktionen, sondern auch die verschiedensten Kenntnisse über den Beitrag, der durch Ernährung zur Gesunderhaltung geleistet werden kann, werden bei uns den Kindern näher gebracht.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Hygienemaßnahmen gelegt. Auf spielerische Art und Weise werden auch schon unseren jünsten Kindern in der Krabbelgruppe der korrekte Ablauf des Händewaschens, Verhalten auf der Toilette sowie passenden Verhaltensweisen beim Niesen, Husten und Nase putzen vermittelt.

Ebenso sind das Verhalten bei Tisch und Lebensmittelhygiene bei uns alltägliche Themen.

Bereits in jungen Jahren sollen unsere Kinder ein Bewusstsein für ihre eigene Gesundheit entwickeln und so das Wohlergehen aller positiv beeinflussen.



NORDIC WALKING

Allgemein

jeden Montag
um 19:00 Uhr

*Positive Auswirkungen
des Nordic Walking:*

Steigerung der Kondition

Senkung der Blutfettwerte

Stärkung der Muskulatur

Senkung des Körpergewichtes

Steigerung des Wohlbefindens

Senioren

jeden Donnerstag
um 9:00 Uhr

Treffpunkt am Hauptplatz

Vorankündigungen:

Vortrag mit Dr. Wolfgang Schachinger
Arzt für Allgemeinmedizin

Ernährung und Detox nach Ayurveda
- der sichere Weg zu
Gesundheit und Jugendlichkeit -

Dienstag, 20. Oktober 2020
um 20:00 Uhr

Weitere Infos folgen!

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte

Earlybird

mit Petra S. Werskiuk
im Naturerlebnisbad Gallspach statt.

Termine und weitere Infos folgen!





Jugendtaxi nun allgemein bis 26 Jahre!

Seit 1. Jänner 2020 gilt eine neue Förderrichtlinie des Landes OÖ beim Bezugsalter für die Förderung Jugendtaxi. So wird durch das Infrastrukturressort das Alter der Förderberechtigten auf 26 Jahre angehoben. Bisher galt die Grenze von 14 bis 21 Jahre (ausgenommen Präsenzdienst, Studierende, Zivildienst – für diese galt auch bisher 26). Durch wesentliche Kriterien wird sichergestellt, dass das Jugendtaxi dem öffentlichen Verkehr nicht entgegenwirkt oder Parallelstrukturen entstehen.

„Jeder Alkoholunfall ist einer zu viel!

Mit den neuen Regelungen erweitern wir den Benutzerkreis des Jugendtaxis zu einem Jungbürgertaxi. Es soll der Taxipreis kein Grund sein, um betrunken mit dem eigenen KFZ heimzufahren“, verdeutlicht Landesrat für Infrastruktur Mag. Günther Steinkellner die Beweggründe zur Erweiterung der Richtlinie.

Details:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/131273.htm>



Gutscheine für Berechtigte werden vom Bürgerservice jederzeit auf der Gemeindegarte aufgebucht.

**Einzulösen bei unserem Taxi-Partner
Erno's Taxi Grieskirchen.**

*GV Peter Rapp, Ausschuss Obmann,
Projektleiter familienfreundliche Gemeinde*
Kontakt: Bianca Kerschberger, 07248 62355-10

Gallspacher Familien wollen trotz Corona-Notverordnungen einen sauberen Ort!



Gallspacher Bürger nutzten das schöne Frühlingswetter für ausgiebige Spaziergänge und befreiten gleichzeitig ihren Ort vom über den Winter angesammelten Abfall, nachdem die jährliche Flurreinigungs-Aktion des Umwelt-Ausschusses dieses Jahr als Veranstaltung abgesagt werden musste.

Umweltausschuss-Obmann Johann Huter und Familienausschuss-Obmann Peter Rapp waren sich schnell einig, dass die Gemeinde Gallspach diese tolle Familieninitiative unterstützen muss. So stellt die Gemeinde Müllsäcke zur Verfügung, welche selbst abgeholt werden können. Die gefüllten Säcke können am Straßenrand geparkt werden und der Bauhof sammelte sie ein.

Danke an alle fleißigen Müllsammler!

Mütterrunde Gallspach

Im Herbst fand der alljährliche Baby- und Kinderartikel-Flohmarkt statt, veranstaltet von der Mütterrunde und vom Elternverein. Danke für die zahlreichen Besucher, die emsig eingekauft haben - nicht nur beim Flohmarkt, sondern auch beim Büffet. Für die jüngsten Gäste gab es ein tolles, abwechslungsreiches Programm: neben Kinderschminken lautete das Motto dieses Mal „Kinder, macht Musik“ - die Kleinen konnten diverse Musikinstrumente mit der Markt-musikkapelle Gallspach ausprobieren, und danach beim Kids Zumba noch das Tanzbein schwingen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die uns beim Auf- und Abbau, beim Büffet, mit einer Kuchenspende oder beim Kinderprogramm tatkräftig unterstützt haben, und natürlich den Sponsoren (Raiffeisenbank Region Grieskirchen, Heltschl Medizintechnik, Toyota Lang und PixelSchmied) sowie allen Besuchern.



Foto von Karin Stoiber-Aigner

Wir freuen uns, dass wir € 250 an das Kumplgut Wels, einen Erlebnishof für krebskranke Kinder, spenden konnten.

Marita Illmayer-Malzer, Schriftführerin



KINDERTHERAPIEN

Wir nützen die positive Energie von Strom, Wärme, Bewegung und Wasser und behandeln möglichst ohne Einsatz von chemischen Substanzen und Medikamenten. Besonders in der Kinderheilkunde ist die Vermeidung von medikamentösen Nebenwirkungen von großer Bedeutung.

Die Physikalische Medizin bietet ein breites Spektrum an hochwirksamen aktiven und passiven Therapien mit hervorragenden Ergebnissen für eine Vielzahl an Indikationen. Auch die Hochfrequenztherapie wird von Kindern gut angenommen und unterstützt erfolgreich den Heilungsverlauf. Behandlungsgrundlage aller Therapien ist die ZEILEIS Methode, die Kombination aus Hochfrequenzstrom und Solenoid (Magnetfeld). Bei größeren Kindern kann auch die 3. Säule, die Eigenblutbehandlung für die Stärkung der Abwehrkräfte, zur Anwendung kommen. Darüber hinaus werden je nach Krankheitsbild weitere physikalische Therapien durchgeführt.

Kinder-Migräne bzw. Schulkopfschmerz

Die Migräne bei Kindern kann jener bei Erwachsenen gleichen. Einige kindliche Migräneformen gehen ohne Kopfschmerz einher. Als Symptome treten Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, Gleichgewichtsstörungen, Unruhe, plötzliche Reizbarkeit, Licht- und/oder Lärmempfindlichkeit auf.

Die Therapien: ZEILEIS Methode, TENS (transkutane elektrische Nervenstimulation), Heilgymnastik (Muskelrelaxation, Entspannung, autogenes Training), Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Massage sowie gesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro- und Balneotherapie im hauseigenen Thermalwasser.

Kinder-Rheuma

Die kindliche Rheumaerkrankung wird in mehrere Untergruppen eingeteilt, die sich nach der Art des Verlaufes und einiger anderer Besonderheiten unterscheiden. Wichtig ist eine frühzeitige Diagnose und Therapie, um ein Fortschreiten der Erkrankung bzw. eine irreversible Zerstörung von Gelenkstrukturen zu verhindern.

Die Therapien: ZEILEIS Methode, entspannende Massagen, Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld) sowie aus-

gesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro- und Balneotherapie im hauseigenen Thermalwasser. Unverzichtbar ist die Heilgymnastik zu Lande und zu Wasser mit all ihren Facetten.

Neurodermitis

Neurodermitis ist die häufigste chronische Hauterkrankung im Kindesalter. Besonders quälend für das Kind ist der damit verbundene Juckreiz, vor allem die Ellenbeugen und Kniekehlen sind betroffen. Neben intensiver Information, Aufklärung und Beratung bezüglich Hautpflege, Diät und Kleidung kommen folgende höchst effiziente Therapien zur Anwendung.

Die Therapien: ZEILEIS Methode, UVA1-Kaltlicht (Wärmeentzug verhindert das Schwitzen und damit den Juckreiz) nach Sensibilisierung der Haut durch Solebäder im hauseigenen Thermalwasser sowie individuell abgestimmte weitere physikalische Therapien.

Weitere Indikationen:

- Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates
- Erkrankungen der inneren Organe
- Entwicklungsstörungen (Spastik, Cerebralparese)
- Allergien
- Zustand nach Unfällen, Operationen
- Asthma
- Unkonzentriertheit, Lernschwäche
- Infektanfälligkeit
- Stottern

Beispiele von Heilgymnastik für Kinder

Orofaziale Therapie

Eine Regulationstherapie mit guten praktischen Anleitungen im Umgang mit Kindern, die aufgrund schlaffer Muskeln unter Störungen des Mundschlusses leiden oder bei Störungen der Nahrungsaufnahme. Die Therapie wird unter anderem angewandt bei Säuglingen mit Saug- und Schluckstörungen, nach Operationen im Gesichtsbereich, bei Störungen der Lautbildung, bei mangelhaften Funktionen des Mundschlusses mit unzureichender Kontrolle des Speichelflusses oder auch als vorbeugende Behandlung bei Frühgeborenen.

Skoliotherapie (Schroth)

Bei der Skoliose handelt es sich um eine dreidimensionale Fehlstellung der Wirbelsäule. Skoliose ist relativ häufig und betrifft 2 – 4 Prozent der Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren. Das Verhältnis Mädchen zu Buben beträgt sechs zu eins. Die Schroth-Therapie ist ein physiotherapeutisches Behandlungskonzept, welches für Wirbelsäulendeformitäten entwickelt wurde und daher sehr effektiv in der Skoliotherapie eingesetzt werden kann.

*Dr. Martin Zeileis
Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation*

Zahlreiche Veranstaltungen in Gallspach abgesagt

Aufgrund des Corona-Virus wurden und werden viele Veranstaltungen in Gallspach abgesagt. Seit Mitte März gelten verschiedenen Maßnahmen und Verordnungen der Bundesregierung um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, welche auch weitreichende Konsequenzen für Veranstaltungen haben.

So konnte, zum Beispiel, das Maibaumaufstellen und -kraexeln der FF-Gallspach, das Maiblasen und der Hoagarten der MMK Gallspach, zahlreiche Fußballspiele des GSK und viele weitere Veranstaltungen von Vereinen und Körperschaften nicht stattfinden.

Den Vereinen und Körperschaften fehlt somit eine wichtige Einnahmequelle, welche die grundlegende Grundlage für dessen Bestehen bildet. **Sie können die Vereine und Körperschaften gerne mit einer Spende unterstützen,**



damit diese, sobald sie dürfen, ihren gesellschaftlichen Auftrag wieder in vollen Zügen aufnehmen können.

Wenn Sie helfen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an den Verein oder holen Sie sich Kontaktinformationen am Marktgemeindeamt (07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at).

Wir freuen uns, wenn das lebendige Vereinsleben in Gallspach wieder aufgenommen werden kann!

Kleintierzüchterverein



„Tradition trifft Jugend“ Kleintierzucht mit neuem Vorstand

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung, wurde ein neuer, dynamischer Vorstand unter der bewährten Obfrau Fini Schmid gewählt. Der neue Vorstand bekräftigt die Ziele im Bereich Tier- und Umweltschutz und das Engagement in der Gemeinde Gallspach.

Einer der wesentlichen Kernaufgaben für die Funktionsperiode sieht der neu gewählte Vorstand im Bereich der

Information und Bildung über artgerechte Kleintierhaltung und Erhaltung der alten Haustierrassen. Dabei wird vor allem die Förderung und Unterstützung der Jugend in der Kleintierzucht im Mittelpunkt stehen. In zahlreichen Veranstaltungen soll auch der Jugend die Möglichkeit geboten werden, abseits von Handy und Internet, völlig analog, Gleichgesinnte im Bereich der Kleintierzucht zu treffen und Freundschaften zu knüpfen. Ein gelungener analoger Treffpunkt in der Gemeinde bildet die Vogelvoliere die Tradition und jugendlichen Fortschritt zusammenbringt. Ein einmaliges Projekt, dass nur durch die Unterstützung vom Gallspacher Bürgermeister Dieter Lang und der Gemeinde Gallspach ermöglicht werden konnte. Um die Verbindung von Traditionellen und Digitalisierung zu realisieren wird dieses Jahr auch die Webpräsenz erneuert. (www.kleintierzucht-gallspach.at)

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg für die herausfordernde Arbeit in Zeiten der Digitalisierung.

Jagdgesellschaft Gallspach

Winterruhe

Bei den beiden Treibjagden Ende 2019 konnte eine beachtliche „Strecke“ von insgesamt 180 Stück, davon ca. 2/3 Hasen, 1/3 Fasanen, erzielt werden. Dieses Ergebnis ist einerseits auf die intensive Hege des Wildes und andererseits auf den milden Frühling zurückzuführen, der zu einer deutlichen Erholung des Niederwildbestandes führte. Der Rehwildabschuss konnte dank des Zusammenhelfens aller Jagdkollegen zur Gänze erfüllt werden. Somit sollte die Basis für gesunden Rehwildbestand im heurigen Jahr gelegt sein.

Beim Bummeladvent nahm die die Gallspacher Jägerschaft wie in den letzten Jahren mit einem Stand teil. Das milde Wetter lockte viele Besucher an, auf unsere Wildkäsekrainer kam es regelrecht zu einem Ansturm, was dazu führte, dass leider nicht alle in den Genuss dieser Köstlichkeit kommen konnten. Bei der letztjährigen Fensterloas gestaltete die Jagdgesellschaft ein weihnachtliches Schaufenster im Hause des ehemaligen Spars und Lisa Obermayr trug ein heiter-besinnliches Gedicht vor.

Mit 1. Mai begann die Schusszeit auf die sogenannten Maiböcke. An dieser Stelle sei auf unseren Wildverkauf hingewiesen: Jagdleiter Karl Hageneder: Tel.: 07247/7679 oder 0664/9304197 und Dr. Horst Preinsberger: 0664/4317275



Dr. Horst Preinsberger

Pensionistenverband Gallspach

Am 7. März 2020 fand die Hauptversammlung mit Neuwahlen des PV-Gallspach im Kursaal statt. Die 78 Besucher folgten aufmerksam den Ansprachen der Ehrengäste (PV-Bezirksvorsitzenden Herrn Gottfried Tröbinger – für die SPÖ Frau Astrid Schöftner und Bürgermeister Dieter Lang), sowie dem 3-Jahresrückblick, den Neuwahlen und den vielen Ehrungen der Mitglieder. Der langjährige Vorsitzende Franz Grafeneder wurde mit vielen Ehren und Gaben aus dem Vorstand und allen Funktionen verschieden und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der neue Vorsitzende des PV-Gallspach, Herr Englbert Penninger, als auch die Ehrengäste bedankten sich herzlich bei Herrn Grafeneder für die geleistete Arbeit und die vorbildliche Führung des Vereins für über zehn Jahre. Mit herzlichem Dank für die geleistete Arbeit wurde auch Frau Ingrid Aigner aus dem Ausschuss verabschiedet. Vielen Dank an Alt-Bgm Siegfried Straßl für die Funktion des Wahlobmannes. Die Neuwahl wurde einstimmig angenommen.

Josef Wozniak, Schriftführer



Neugewählter Ausschuss des PV-Gallspach (v.l.n.r.): Vorsitzender Englbert Penninger, Schriftführer-Stv. Maria Penninger, Schriftführer Josef Wozniak, Subkassiererin Gabriele Hegele, Kassier Peter Jalowetz, Subkassiererin u. Kontrolle Juliane Sens, Vorsitzende-Stv., Reiseleiterin u. Sozialreferentin Ehrentraud Humenberger, Beirat u. Subkassiererin Adelheid Groisshammer, Vorsitzender-Stv. Karlheinz Groisshammer, Subkassiererin Vera Frydrysek, Kassier-Stv. Georg Payrhuber, Beirat Walter Hörzi, in Abwesenheit Subkassiererin u. Kontrolle Roswitha Sigl.

Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach



Das ereignisreiche Jahr 2019 fand seinen Abschluss mit der Bezirkstagung am 4. November 2019 im Kursaal. Alle Obfrauen samt Stellvertreterinnen der insgesamt 31 Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen des Bezirkes Grieskirchen waren gekommen. Obfrau Maria Obermayr berichtete über die vielen Aktivitäten der Gallspacher Gruppe und alle hörten gespannt zu. Das Mehlspeisenbuffet der Frauen war wie gewohnt ein Hochgenuss und wurde von allen Anwesenden begeistert angenommen. Bezirksobfrau Sylvia Maurer, Stellvertreterin Martina Weidenholzer, Kassiererin Anni Augendoppler und Schriftführer Rosmarie Lehner berichteten über die vielen Spenden und künftigen Aktionen der Bezirksgruppen. Bürgermeister Dieter Lang bedankte sich bei seinen Gallspacher Frauen für ihre wertvolle Arbeit, die für die Gemeinde eine Bereicherung darstellt (siehe Foto).

Ernestine Bentrup, Schriftführerin

Narrengilde Gallspach

52 Jahre und kein bisschen leise

Bereits seit durchgehend 52 Jahren veranstaltet die Narrengilde in Gallspach die mittlerweile traditionellen Narrenabende. Nach Wochen und Monaten der Vorbereitung wurde von den Mitgliedern - die allesamt keine Profis sind - wieder ein buntes Programm mit Tanz, Gesang, Sprechnummern und Sketchen zusammengestellt. Weitere Abwechslung brachten die Besuche verschiedener Gilden und Garden, wie z.B. aus Thyrnau (Bayern) und Timelkam. Die Zeit bei den Umbauten zwischen den Nummern wurde vom Duo Green River (Christoph Holzinger) verkürzt. Am Faschingssamstag gab es ein besonderes Highlight der diesjährigen 5. Jahreszeit: Mehr als 20 Gallspacher Narren führen nach Wien und nahmen im Prater an einem Umzug teil. Die Stimmung der mehreren tausend Zuseher war wie das Wetter an diesem Tag: einfach herrlich!! Die Ideenfindung für die 53. Auflage des Narrenabends ist bereits voll im Gange.

Sollte jemand Interesse an einer aktiven Teilnahme haben, bitte jederzeit gerne bei Präsident Klaus Aigner oder Astrid Schöftner melden. Voraussetzungen gibt es keine, außer gute Laune und närrische Ideen!

Galli, Galli!

Astrid Schöftner, Vize-Präsidentin





Foto: MMK Gallspach

Das Maiständchen - heuer etwas anders

Damit das Maiständchen heuer nicht ganz ausfallen musste, haben wir uns etwas Besonderes überlegt: das Maiständchen wird virtuell mit dem Traditionsmarsch „Lambacher Schützen“ dargebracht und ist zu finden auf unserer Homepage www.mmk-gallspach.at, sowie auf der Facebook-Seite der MMK Gallspach.



Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis und hoffen, dass wir bald wieder den musikalischen Betrieb aufnehmen und unseren kulturellen Auftrag für die Gemeinde erfüllen können!

Ina Regen

Am 18.9.2020 erscheint die neue CD von unserem Gallspacher Star Ina Regen mit dem Titel ‚rot‘.



Auf www.inaregen.at kann die CD jetzt bereits vorbestellt werden.

SK Gallspach | Sektion Fußball

Gallspacher Sportklub 1932 – Nachwuchs: Der GSK sucht Trainer für die Kids

Der Gallspacher Sportklub 1932 stellt mit Frühjahr 2020 fünf Nachwuchs-Mannschaften (U8, U9, U10, U13 und U16).

Wir haben ca. 75 Kinder und Jugendliche im Verein, die Profifußballer werden möchten. Dazu benötigen wir aber Trainer für unsere Kids für die U8, U9, U10 und U13. Wir suchen engagierte Trainer und auch Co-Trainer, die ein bisschen Zeit im Fußball investieren und unseren Kids spielerisch das Fußball beibringen möchten. Geboten wird eine große sportliche Familie. Voraussetzung ist natürlich ein großes Herz für Kinder. Wenn du Lust und Zeit hast, damit alle fußballinteressierte Kinder und Jugendliche trainiert werden, dann melde dich bitte beim Jugendleiter Wolfgang Prandstätter unter 0699/19967174.



Jahreshauptversammlung des GSK - Neuer Vereinsname - Neuer Obmann

Der Gallspacher Sportklub 1932 führte im Jänner 2020 die Jahreshauptversammlung durch. Bei der ordentlichen JHV wurde unter anderem der Vereinsname auf „GALLSPACHER SPORTKLUB 1932“ geändert. Neben den einzelnen Berichten von der Sektion Fußball und Sektion Tischtennis standen wieder Neuwahlen des GSK-Vorstands an. Bei der von Ehrenmitglied Siegfried Straßl durchgeführten Wahl wurden Obmann, Obmann Stellvertreter und Kassier Stellvertreter neu gewählt. Obmann wurde Mario Sipura, sein Stellvertreter Maximilian Friedl und Kassier Stellvertreter Christoph Ortner. Der Gallspacher Sportklub 1932 gratuliert und wünscht den neuen Funktionären, ganz besonders Obmann Sipura, eine gute Zusammenarbeit in der GSK-Familie. Auch allen anderen Funktionäre gilt ein großes Dankeschön für die jahrelange Ehrenamtlichkeit, welches heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist.

Marktmusikkapelle Gallspach

Neujahrswunschkonzert der Marktmusikkapelle Gallspach – ein galaktischer Start ins neue Jahr

Am 1. Jänner 2020 begrüßte die Marktmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Johanna Heltschl das neue Jahr mit einem galaktischen Konzertprogramm. Erstmals wurde die MMK dabei auch bei einem Stück durch das Jugendorchester verstärkt. Neben Werken der traditionellen Blasmusikliteratur wie dem Walzer „Wo die Zitronen blüh'n“ von Johann Strauß Sohn oder der Schnellpolka „Loslassen“ von Carl Michael Ziehrer durften sich die Konzertbesucher auch über modernere Kompositionen freuen, denn der zweite Teil des Konzertes führte das Publikum in die unendlichen Weiten der näheren wie auch fernerer Galaxie. Nach dem großen Erfolg des Musikvermittlungsjahres „Abenteuer mit Coda“ im Mai 2019 gab sich die Marktmusikkapelle mit „Space And Beyond“ –

einer Selektion außerirdischer Melodien – von John Moss oder dem eindrucksvollen Konzertwerk „As The Moon Whispers“ von Benjamin Yeo erneut auf eine galaktische Reise... Von der Zukunft in die Vergangenheit: Bgm. Dieter Lang nutzte den feierlichen Rahmen des Neujahrswunschkonzertes um Alois Preletzer, einem langjährigen Musiker und überaus engagierten Gemeindeglied das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach zu überreichen. Ein aufrichtiger Dank an Lois für seine Bemühungen um den musikalischen Nachwuchs als langjähriger Jugendreferent als auch seinen Einsatz als Stabführer des Vereins. Die Marktmusikkapelle wünscht auf diesem Wege ein gutes neues Jahr!

Verena Leeb, Schriftführerin

GESCHICHTE GALLSPACHS (Teil 71) von Dr. Wolfgang Perr

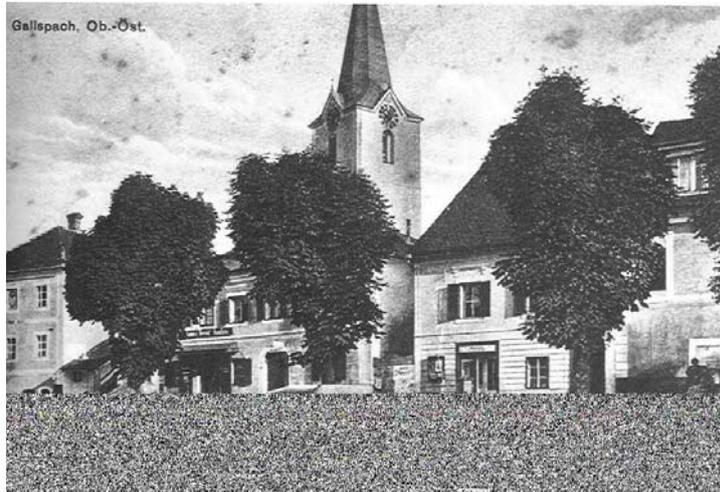
Die Gallspacher Leinenweber (Teil 2)

Seit dem Mittelalter spielte das Gewerbe der Leinwanderzeugung in Oberösterreich eine wichtige Rolle und ermöglichte vielen Personen ein bescheidenes Einkommen. Mehr verdient wurde dagegen mit dem Handel der Leinwandprodukte. An diesem Handel beteiligten sich ab dem späten 15. Jh. in verstärktem Maße Wirtschaftsherrschaften des Adels. Durch die ihnen zufließenden Naturalabgaben verfügten sie über reichlich Rohstoff (Flachs, Garn), mit dem sie untertänige Weber versorgten, die wiederum in Lohnarbeit für ihre Herrschaft Leinen produzierten.

Weber in Städten und Märkten hatten dagegen mit zweierlei Problemen zu kämpfen. Zum einen war oft keine geordnete und ausreichende Rohstoffversorgung gewährleistet, zum anderen machte sich unlautere Konkurrenz beim Absatz bemerkbar. Ein besonderer Dorn im Auge war ihnen dabei der sogenannte *Fürkauf*, durch den die ländlichen Produzenten, an den regulären Wochen- und Jahrmärkten vorbei, ihre Erzeugnisse an unbefugte **Zwischenhändler**, die oft aus Schwaben und Bayern kamen, absetzten. In Wels unterhielt z.B. der Großhändler Bartholomäus Viatis aus Nürnberg von 1609 bis 1618 eine eigene Niederlassung, um auf dem Lande erhältliche Garne und Leinwand aufzukaufen. Den Bauern, die mit Abgaben und Dienstleistungen reichlich belastet waren, mussten solche Käufer willkommen sein, nahmen diese ihnen doch den Weg zum Markt ab und zahlten dazu oft auch noch einen höheren Preis. Kamen dennoch Garne oder Leinwand auf die Märkte, dann waren diese durchwegs von schlechterer Qualität. Obrigkeitliche **Fürkaufverbote** ergingen zwar mehrfach, brachten aber nicht die gewünschte Wirkung, da für die Durchführung der entsprechenden Ge- und Verbote die Grundherren zuständig waren. Weil diese aber selbst in großem Maßstab Flachs, Garne und Leinwand außerhalb der Märkte absetzten, förderten sie die Mißstände eher als sie zu bekämpfen. Dass dadurch eine Verknappung und Verteuerung von Qualitätswaren eintrat, war eine logische Folge.

Zu Beginn des 16. Jh. traten in Oberösterreich erstmals **Handwerksverbände** im Gewand sogenannter *Zechen*, *Zünfte* und *Bruderschaften* auf, in denen Meister aus Städten und Märkten, über örtliche Grenzen hinweg, Interessensgemeinschaften bildeten, woraus in den 1570-er Jahren ein landesweiter Zunftverband entstand. Die Meister vereinbarten einheitliche Regeln bezüglich ihrer Handwerksrechte und Gewohnheiten und schufen sich eine gemeinsame Organisation, wodurch sie ihre wirtschaftlichen und sozialen sowie manchmal auch religiösen Interessen zu schützen gedachten. Die Leitung wurde der Linzer Leinenweber-zunft als *Hauptlade* übertragen, ihr untergeordnet waren sogenannte *Viertelladen*. Den Leinenwebermeistern aus 8 Städten und 13 Märkten des Landes, die um Bestätigung der von ihnen verfassten **Handwerksordnung** angesucht hatten, erteilte Kaiser Rudolf II. 1578 seine offizielle Zustimmung. Weitere Bestätigungen wurden von den Landesfürsten Ferdinand III. (1646), Leopold I. (1663), Josef I. (1709) und Karl VI (1713) wiederholt.

Aus der näheren Umgebung waren vorerst die Webermeister von Wels, Grieskirchen, Eferding, Peuerbach, Schwans und Lambach mit dabei. Widerstand gegen den Schulterchluss der Meister kam naturgemäß von vielen Herrschaften, die ih-



ren Herrschaftsbereich als eine Wirtschaftseinheit betrachteten, innerhalb der sie Gewerbe und Handel nur nach ihrem Willen gelenkt wissen wollten. In einer Unterstellung ihrer Untertanen unter die Hauptlade sahen sie eine Beeinträchtigung ihrer grundherrlichen Gewalt. Auch die Familie Geymann vertrat diese Einstellung und daher findet man Weber aus Gallspach erst ab Jänner 1628 in einer eigenen Zeche organisiert, als der damalige Grundherr **Hans Ludwig Geymann** wirtschaftlich pleite war.

Vielfältige Regelungen wurden im Laufe der Zeit in die Handwerksordnung der Leinenweber aufgenommen, wie z.B. die Lehrlingsausbildung, die Dauer der Wanderschaft nach der Auslehre, die Meisterprüfung samt Erstellung eines Meisterstückes und die Abwicklung eines redlichen Wettbewerbs. So waren z.B. pro Meister nicht mehr als drei Webstühle zugelassen. Besonderes Augenmerk legte man auch auf die Kontrolle der Warenqualität. Dazu wurden in Gallspach vier **Beschau-Meister** von der Bürgerschaft bestellt und ein *Beschaugeld* eingehoben, welches im 18. Jh. im Jahresdurchschnitt 15 bis 20 Gulden erbrachte.

Ein zünftischer Zusammenschluss lag auch im Interesse des Landesherrn und der staatlichen Behörden, um den Handwerksgebrauch im ganzen Land zu vereinheitlichen. Die im Landesverband eingegliederten Weberorte waren bis 1628 schon auf 65 angewachsen. Um 1760 erreichte die Zahl der Webermeister dann ihren absoluten Höchststand. Im Hausruckviertel waren damals in 26 Zünften 1.649 Meister organisiert, wovon z.B. in Haag 150, in Grieskirchen 145, in Waizenkirchen 97 und in **Gallspach 62** tätig waren. Die gewerblichen Beschränkungen wurden in der 2. Hälfte des 18. Jh. schrittweise aufgehoben und 1777 traten an die Stelle der Landeshandwerksordnung von 1578 durch die Regierung ausgearbeitete Satzungen. Im Zuge der Industrialisierung zeichnete sich das unvermeidliche Ende der Weberei bereits Jahre vor 1850 ab. Ab den 1870-er Jahren war in Gallspach kein einziger Webstuhl mehr in Betrieb.

In den Gallspacher Archivunterlagen und in den Pfarrmatrikeln tauchen zwischen 1640 und 1860 etwa 100 verschiedene Familien-namen auf, deren Träger/innen den Leinenweberberuf ausübten. Besonders zahlreich waren dabei die Familien Achleithner, Frühwirt, Hofinger, Milleithner, Mittermayr und Rössehueber vertreten, die über mehrere Generationen hinweg im Raum Gallspach ihre „Spuren“ hinterließen.

(Alfred Marks: Das Leinengewerbe und der Leinwandhandel im Lande ob der Enns. Jahrbuch des oö. Musealvereins. Band 95. 1950, S. 241ff; Richteramtrechnungen des 17. und 18. Jh., MA Gallspach; Pfarre Gallspach, Tauf-, Toten- und Trauungsbücher, jeweils Tom I bis III)

(Fortsetzung folgt ...)

FF Enzendorf

Effektives Bergegerät für rasche Rettung

Neben dem Feuerlöschen ist auch das Bergen von Menschen eine wichtige Aufgabe der Feuerwehren. Sind Menschen z.B. nach Unfällen eingeklemmt, so kommt das hydraulische Bergegerät (Spreizer, Bergeschere oder ein Rettungszylinder zum Heben schwerer Lasten) der FF-Enzendorf zum Einsatz. Das alte Gerät war bereits ca. 30 Jahre alt, abhängig von kabelgebundener Stromversorgung und Hydraulikschläuchen und für heutige Ansprüche zu schwach und wartungsintensiv. Die neue Bergeausrüstung ist leichter, schneller, stärker und dank modernen Akkus im Einsatz weitaus effektiver. Die beiden Feuerwehren im Gemeindegebiet teilen sich verschiedenste Aufgaben und ziehen gemeinsam an einem Strang. Pflichtbereichskommandant Franz Straßl und Kdt. Andreas Mallinger betonen die gute Zusammenarbeit der beiden Wehren. Bürgermeister Dieter Lang hat gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren, dem Land OÖ und dem Landesfeuerwehrverband im Rahmen einer strukturierten Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung für eine rasche Durchführung der erforderliche Investition gesorgt.

Neue Mitglieder bei der FF-Enzendorf

Daniel Lechner, Manuel u. Cornela Selg, Severin Palmstorfer, Christiana Lamminger, Patrick Andonov und Faris Jusic traten der FF-Enzendorf bei.

FF Gallspach

46 Einsätze der Feuerwehr Gallspach

Für die Freiwillige Feuerwehr Gallspach war 2019 wieder ein arbeitsintensives Feuerwehrjahr. Kommandant Franz Straßl konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung am 29. November 2019 begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Bericht des Kommandanten wurde der Jahresbericht über das abgelaufene Feuerwehrjahr präsentiert. Die wichtigsten Kennzahlen:

- 11 Brandeinsätze mit insgesamt 56 Einsatzstunden
- 35 technische Einsätze mit insgesamt 478 Einsatzstunden
- Bei 131 Veranstaltungen, Übungen, Schulungen wurden insgesamt 5800 Stunden geleistet
- 250 Tätigkeiten (Gebäude, Organisation, Geräte, Chronik,...) mit insgesamt 547 Stunden
- Bei Lehrgängen wurden 517 Stunden geleistet
- Jugend: 40 Übungen mit insgesamt 1580 Stunden, 14 Vorbereitungen für Bewerbe und Leistungsprüfungen 162 Stunden

Insgesamt hat die Feuerwehr Gallspach 7.398 Stunden bei 485 Diensten von 2.042 Mitgliedern für die Allgemeinheit geleistet. Einen hohen Stellenwert hat auch die Jugendarbeit. Von der Jugendgruppe wurden bei 54 Diensten insgesamt 1.742 Stunden geleistet..

Kommandant Straßl hat über den Status der GEP „Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung“ berichtet.

Florianimedaille für Andreas Mallinger

Der Kommandant der FF-Enzendorf, Hauptbrandinspektor (HBI) Andreas Mallinger wurde die Floriani-Medaille III. Stufe für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen verliehen.

60 Jahre bei der Feuerwehr

Heinrich Obermayr sen. wurde für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr ausgezeichnet.



40 Jahre bei der Feuerwehr

Wolfgang Mallinger, Adolf Jaksch, Andreas Obermayr und Heinrich Obermayr jun. wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Feuerwehrynachwuchs

8 Mitglieder der Enzendorfer Jugendgruppe nahmen erfolgreich beim Wissenstest teil.

GEP steht für Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung und hat hauptsächlich folgende Ziele:

- Beurteilen der Gefahren in einer Gemeinde
 - Festlegen des Mindestbedarfs der Feuerwehrausrüstung
- Im Oktober 2019 fand das GEP-Gespräch für die Marktgemeinde Gallspach statt. Dabei kam man zum Ergebnis, dass die Feuerwehren der Marktgemeinde ausrüstungstechnisch den GEP-Anforderungen entsprechen.

Hubert Kerschhuber sen. und Josef Stoiber wurden mit der Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Johann Kronsteiner, Hubert Kerschhuber sen., Josef Stoiber, Kommandant Franz Straßl, Bürgermeister Dieter Lang

Details sind im Internet unter ff-gallspach.at zu finden.

Gallspach anno dazumal von Hubert Kerschhuber

Bundeskanzler Leopold Figl und Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner zu Besuch in Gallspach

Seit den 1890er Jahren gibt es fotografische Aufnahmen von Gallspach. Durch dieses Fotomaterial können wir uns eine Vorstellung über den damaligen Alltag der Menschen und die Entwicklung des Kurorts Gallspach machen.

Sonntag, 24. April 1949. Anlässlich eines Georgiritts statteten Bundeskanzler Leopold Figl und Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner Gallspach einen Besuch ab. Die Veranstaltung wurde am Grieskirchner Hauptplatz mit Ansprachen von Heinrich Gleißner und Leopold Figl eröffnet. Bei herrlichem Frühlingswetter führte der Georgiritt von Grieskirchen nach St. Georgen. Die 25 beteiligten Pferde und Reiter wurden bei der Ankunft in St. Georgen vom Pfarrer gesegnet. Der Bundeskanzler mit Gemahlin Hildegard Hemala, kutschiert von Herrn Wild aus Neumarkt mit zwei Lipizzanerhengsten und der Landeshauptmann mit Gemahlin Maria, beteiligten sich ebenfalls mit schönen Pferdegespannen am Georgiritt. Auch viele Grieskirchner mit größeren und kleineren Kutschen, mit Automobilen, aber auch Radfahrer und Fußgänger machten sich ebenfalls auf den Weg nach St. Georgen. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche und dem Besuch der Gruft der Jörger von Tollet und des Grafen Revertera, begaben sich der Bundeskanzler und der Landeshauptmann nach Gallspach zu einer Besichtigung des Institutes Zeileis. Der hohe Besuch unterstreicht die medizinische und wirtschaftliche Bedeutung des Zeileisinstitutes in dieser Zeit. Nach einem Besuch im Institut Zeileis fand der Tag

bei einem Abendessen im Hotel Bayrischer Hof (heute Frankewohnen, damals das beste Hotel im Kurort) einen gemütlichen Ausklang.

(Fremdenbuch „Villa Daheim“ 1929-1951, Jakob Kaser)



v.l.nr.: Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner mit Gemahlin Maria, Bundeskanzler Leopold Figl mit Gemahlin Hildegard Hemala (Foto: Archiv Hans Harrer)

Leopold Figl war von 1945 bis 1953 der erste Bundeskanzler der Zweiten Republik. Von 1953 bis 1959 war Figl Außenminister der Bundesregierung Raab I und hatte großen Anteil am Abschluss des Staatsvertrags. Er hat für Österreich am 15. Mai 1955 im Schloss Belvedere in Wien den Staatsvertrag unterzeichnet. Nach der Unterzeichnung sprach er die bekannten Worte „Österreich ist frei!“ und zeigte den jubelnden Zuschauern den Vertrag vom Balkon des Schlosses aus.

Dr. Heinrich Gleißner war in den Jahren 1934 bis 1938 und nach dem Zweiten Weltkrieg von 1945 bis 1971 Oberösterreichischer Landeshauptmann. In der Nachkriegszeit hat er ganz wesentlich zum Wiederaufbau unseres Bundeslandes beigetragen. Er wird auch der Wegbereiter des modernen Oberösterreichs bezeichnet.

Volksschule & Marktmusikkapelle Gallspach

Musikvermittlung im Musikheim – Instrumentenvorstellung für Volksschulkinder

Am 31. Jänner 2020 lud das Jugendreferat der Marktmusikkapelle die Volksschule zur Instrumentenvorstellung ins Probelokal. Begrüßt wurden die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen durch eine kleine Abordnung des Musikvereins, welche eine Kurzfassung der bekannten Geschichte „Peter und der Wolf“ aufführte. Dabei wurden die Figuren durch verschiedene Themen musikalisch dargestellt. Ein besonderes Highlight war hier für die meisten wohl der große, „tiefe“ Wolf - vertont durch die Tuba. Nach der Vorstellung hatte jedes Kind die Möglichkeit eigene Erfahrungen mit Instrumenten zu sammeln und diese auszuprobieren.

Die 101 Schulkinder hatten sichtlich Spaß und auch die Vertreter der MMK als auch das Lehrpersonal genossen die gelungene Abwechslung zum (Schul-) Alltag.

Ziel der Veranstaltung ist natürlich, den Kindern die Musikinstrumente näher zu bringen und die eine oder andere Anmeldung zum Instrumentalunterricht zu erzielen. Frei nach dem Motto:

**MUSIK HÖREN, kann jeder -
MUSIK MACHEN kannst DU LERNEN!**

Seitens der Marktmusikkapelle Gallspach ergeht ein herzlicher Dank an die Direktion der VS Gallspach für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den disziplinierten Besuch in den Proberäumlichkeiten als auch an alle freiwilligen Helfer für die Mitgestaltung des Musikvermittlungsvormittags.

Interesse am Instrumentalunterricht?

Die Jugendreferentin der Marktmusikkapelle steht bei Fragen sehr gerne zur Verfügung:
Edith Chmelir +43 (0) 680 / 128 86 80



Verena Leeb, Schriftführerin MMK

Informationen zum Füllen der Pools

Wir informieren Sie darüber, dass das Füllen der Pools direkt über den Hydranten seit diesem Jahr nicht mehr möglich ist. Bei einer Poolfüllung wird innerhalb kürzester Zeit eine enorme Wassermenge entnommen und somit können eventuelle Rohrbrüche in diesem Bereich nicht frühzeitig erkannt werden. Wir bitten Sie, Ihren Pool über die Hauszuleitung mit Wasser zu füllen.

Franz Strauß, Bauhofleiter



Foto: poolsana.de

Für eine gute Nachbarschaft...

... hat der Rasenmäher an Sonn- und Feiertagen in der Garage zu bleiben. Auch Wochentags sollte man während der Mittagszeit von 12 – 14 Uhr auf seine Umgebung Rücksicht nehmen. Das gilt auch bei anderen lärmenden Arbeiten im Freien (Holzarbeiten,...)

... sollte man auch Gartenfeste, etc. vorher dem Nachbarn bekannt geben, damit sich dieser darauf einstellen kann.

Grundstückspflege

Um ein attraktives Ortsbild aufrecht zu erhalten, ist es auch wichtig, die Grundstücke zu pflegen. Darum appelliert die Marktgemeinde Gallspach an alle Grundstückseigentümer sich Ihr Grundstück genau anzusehen und dort wo Sträucher oder Äste über die Fahrbahn ragen, diese zurück zu schneiden. **Über der Fahrbahn muss bis zu einer Höhe von 4,5 m zurückgeschnitten werden, sowie über dem Gehsteig auf 2,2 m.**

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Dazu stehen für Kleinmengen im Bauhof Container bereit. Größere Mengen an Strauchschnitt, sowie Baumschnitt können am Parkplatz in der Fadingerstraße gegen vorherige Anmeldung am Gemeindeamt angeliefert werden. **Baumstämme, Wurzelstöcke und größere Mengen von Grünschnitt müssen bitte selbst entsorgt werden!**

Marken von gefälltten Sträuchern oder Bäumen sind am Gemeindeamt abzugeben und mitzuteilen, was mit dem Holz passiert ist.



Gallspacher Familien- und Vereinsskitag

Mit einem voll besetzten Bus und bei traumhaftem Wetter ging der heurige Gallspacher Familien- und Vereinsskitag in die Almenwelt Lofler. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach möchte sich besonders bei Thomas Großhammer für die umsichtige Organisation bedanken. Und bei Bürgermeister Dieter Lang für die gespendete Jause. Im Anschluss an den tollen Skitag gab es für die besonders Ausdauernden im Papper La Pub noch Kesselheiße und Hüttenmusik. Sehr erfreulich ist, dass wiederum alle Teilnehmer gesund nach Hause gekommen sind!

Walter Doppelbauer, Obmann Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss

Förderung – Einbau einer Alarmanlage

Wer wird gefördert?

EigentümerInnen bzw. MieterInnen von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und Mietwohnungen deren Einkommen eine bestimmte Einkommensobergrenze nicht übersteigt.

Was wird gefördert?

Der Einbau einer Alarmanlage, die durch ein Unternehmen eingebaut wurde, welches die hierfür erforderliche gewerbliche Befugnis hat. Pro Objekt kann nur einmalig die Förderung bezogen werden.

Wie wird gefördert?

30 % der anerkannten Investitionskosten, maximal jedoch 1.000 Euro, werden in Form eines Direktzuschusses gefördert.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Die Wohnung oder das Eigentum muss als Hauptwohnsitz genutzt werden.
- Ehepaare und eingetragene Partner müssen den selben Hauptwohnsitz haben.
- Das Unternehmen, welches die Anlage eingebaut hat, hat den fachgerechten Einbau und die Einhaltung der ÖNORM zu bestätigen.

Wann wird angesucht?

Nach erfolgtem Einbau der Alarmanlage. Mit einzureichen sind die Rechnung mit Zahlungsvermerk bzw. Zahlungsbeleg. Die Rechnung darf nicht älter als 2 Jahre sein.

*Weitere Informationen:
Amt der OÖ Landesregierung
www.land-oberoesterreich.gv.at*

Neue Veranstaltungstermine

Die folgenden zwei Veranstaltungen der Marktgemeinde Gallspach wurden aufgrund der Corona-Situation verschoben und haben einen neuen Veranstaltungstermin. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die bereits gekauften Eintrittskarten auch für den neun Termin gültig sind und kein Austausch nötig ist.

Wir müssen uns natürlich an die gesetzlichen Regelungen und Maßnahmen der Regierung halten und diese umsetzen, was dazu führen kann, dass die Veranstaltungen zum geplanten Termin nicht stattfinden könnten. Informationen diesbezüglich werden ehestmöglich bekannt gegeben!

Karten für das Musical in Gallspach „Vom Broadway bis Abba“ mit Marianne Schöftner



Marianne Schöftner und Bettina Bogdany spannen einen Bogen vom Musical bis zum Pop oder von Stücken wie Cabaret bis zur weltberühmten Pop-Gruppe Abba. Wo sind die Wurzeln des Musicals zu finden? Warum endete Shirley Bassey's Karriere nicht in der Dosenfabrik und wie hieß Barbra Streisand wirklich? Viele Hintergrundgeschichten werden erzählt und gesungen, der Bogen bleibt spannend von Anfang bis zum Ende. Der Bogen von Broadway bis Abba!

Samstag, 10. Oktober 2020 um 20.00 Uhr
im Kursaal Gallspach

Eintritt: € 20; Abendkasse: € 22

Karten ab sofort erhältlich: Marktgemeindeamt Gallspach (Tel. 07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at)

KÖNIGIN NOTH - Gallspacher Kreuzweg*Kirchen*Spiel

SONNTAG, 18. Oktober 2020 um 18.30 Uhr

Die erfolgreiche Kirchen-Inszenierung vom letzten Jahr wurden von den Verantwortlichen und Mitwirkenden mit Hans Gessl überarbeitet und wird mit einem neuen Untertitel heuer wieder aufgeführt. Das GALLSPACHER KREUWEG*KIRCHEN*SPIEL wird bei sensibler Beratung durch Erwin Burgstaller mit dem Volksliedchor und Sepp Wimmer, einem Bläserensemble der Marktmusikkapelle, den Apostelkindern, Barbara Kreuzmayr, den Baumskulpturen von Adi Kraxberger und einem eingespielten Organisationsteam in der Bühnenkulisse der Gallspacher Kirche in Szene gesetzt. Martin Gasselsberger und Petra Linecker bringen Kreuzweg und Kirche wieder musikalisch-weltgewandt zum Klingen und Elisabeth Gessl in

Lainer & Putscher: Wurstsalat

Donnerstag, 15. Oktober um 20.00 Uhr im Kursaal

Eintritt: Vorverkauf € 22; Abendkasse € 25

(Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach
07248/62355, gemeinde@gallspach.at)

Einlass: 19.00 Uhr



Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. Beim Ersten handelt es sich um Günther Lainer, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers. Warum tun sich die beiden das an? Will der eine zeigen, dass er auch vor der schwersten Herausforderung nicht zurückschreckt? Will der andere beweisen, dass sich auch die klügste Wissenschaft in seinem Fall die Zähne ausbeißt? Lebt man mit Sixpack oder Sechsertragerl besser? Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens! Der oberösterreichische Kabarettist Günther Lainer mischt regelmäßig die ORF-Raterunde „Was gibt es Neues“ auf und sorgte zuletzt als „Graf Paris“ in Michael Niavaranis „Romeo & Julia“ für Lacher. Christian Putscher zählt zu den gefragtesten Experten rund um das Thema Ernährung. Der Autor & Coach berät Fußballclubs und ist als Spezialist in den Medien, für Unternehmen und Start-Ups tätig. So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert. Wir wünschen belebende Einsichten, gesunden Appetit und eine lustvolle Verdauung!

der Rolle der Königin Noth zeigt neue Gesichter, bedingt durch Naturkatastrophen, Bürgerkriege und Klimaerwärmung. Das Publikum als Teil der Inszenierung lebt und geht das Geschehen wieder Szene für Szene mit.

Veranstalter: Goldhauben- und Hutgruppe und Pfarre
Mit freundlicher Unterstützung vom Kulturausschuss der
Marktgemeinde Gallspach

Karten: € 20; erhältlich ab sofort in der
Vitalwelt Gallspach: 07248/62375 gallspach@vitalwelt.at



Stellenmarkt

Auf unserer Homepage (www.gallspach.at) haben wir eine Jobbörse eingerichtet. Hier finden Arbeitssuchende offen Stellen in Gallspach und in der Umgebung. Es lohnt sich, hin und wieder einen Blick rein zu werfen.

Für unsere Unternehmen in Gallspach: Wenn Sie in Ihrer Firma auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind, können Sie uns gerne die Stellenausschreibung senden (gemeinde@gallspach.at). Wir veröffentlichen diese dann in unserem Stellenmarkt.

Fahr nicht fort...

TRADITIONELL UND

REGIONAL



Ihr Zustelldienst

Ob zum Frühstück, zur Jause, zum Grillen oder nur zum Schlemmen. Wir backen mit belebtem Wasser aus der bewährten Grander-Technologie.



www.huter-baeckerei.at

Wohnungsmarkt

Bei den neu entstehenden Reihenhäusern in der Geymannstraße ist noch ein Haus frei.

Nähere Infos: www.weixelbaumer.at



WOHNEN
IN GALLSPACH
REIHENHÄUSER MIT
107m² WOHNFLÄCHE

- Optimale Lage Nähe Grieskirchen und Wels
- Qualität vom Traditions-Baumeister aus der Region
- Sehr hochwertige, massive Ausführung
- Hohe Förderung für Optimalenergiehaus
- Innen bezugsfertig und außen fertig € 293.000,-
- Luft-Wasser-WP, PV-Anlage, Carport, Zaun

OBJEKTBAU
HOLZBAU
HAUSBAU

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at

Weitere freie Wohnungen in Gallspach finden Sie bei uns auf der Homepage unter

www.gallspach.at - Unser Gallspach - Bauen & Wohnen

Hermes Paketshop

Seit Anfang des Jahres gibt es beim Spar Markt keinen Hermes Paketshop mehr. Die Fa. Gesund Natürlich Leben, Kubinstraße 17, hat diese Tätigkeit übernommen. Pakete können zu folgenden Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden:

MO: 8:00-10:00

DI: 9:00-15:00

MI: 8:00-10:00

DO: 9:00-15:00

FR: 9:00-12:00 & 13:00-18:00



... kauf im Ort!

SPAR **OHLEH**

Salzburgerstraße 2
4713 Gallspach
07248/61926

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Harmonikaunterricht in Gallspach Jetzt neu!

Harmonikaunterricht im Kursaal Gallspach
Gratis-Schnuppern jederzeit möglich.



Nähere Info und Anmeldung:
Gerhard Ohler unter 0664/75013728



Geburten! Wir gratulieren herzlich:

Marietta **Ahörndl** & Elöd **Albert** zur Geburt ihres Sohnes **Raphael**

Jessica & Kevin **Kaiser** zur Geburt ihrer Tochter **Vivien**

Petra Maria & Michael **Schüller** zur Geburt ihrer Tochter **Sarah**

Julia & Martin **Zogsberger** zur Geburt ihres Sohnes **Samuel Bartholomäus**

Zübeyde & Michael **Brunbauer** zur Geburt ihres Sohnes **Jakob**

Szandra **Kustra** & Balazs **Cserna** zur Geburt ihres Sohnes **Kristóf**

Elvisa **Bunic** & Nedzad **Alic** zur Geburt ihrer Tochter **Melina**

Lejla & Adnan **Zoric** zur Geburt ihres Sohnes **Hamza**

Alma & Safet **Jusic** zur Geburt ihrer Tochter **Azra**

Arnela & Sair **Dervisevic** zur Geburt ihrer Tochter **Nadija**

Jasmina & Aldin **Krdzic** zur Geburt ihrer Tochter **Sara**

Edina & Sabahudin **Emrić** zur Geburt ihres Sohnes **Nail**

Eszter **Frunyó-Zádori** & Zoltan **Frunyó** zur Geburt ihrer Zwillinge **Nimród & Viola**



Wir gratulieren den Jubilaren

Katharina Sallaberger	97 Jahre
Aloisia Bauer	100 Jahre
Rosina Schmidlehner	85 Jahre
Walter Leeb	80 Jahre
Josefine Brandlmayr	80 Jahre
Johann Hainbuchner	85 Jahre
Amalia Raab	85 Jahre
Maria Stritzinger	96 Jahre
Hildegard Grafe	95 Jahre
Rosa Doppelbauer	96 Jahre
Maria Walter	90 Jahre
Ingeborg Oberegger	85 Jahre
Pauline Moser	85 Jahre
Paula Ihninger	80 Jahre
Franz Mallinger	80 Jahre
Edith Stieger	80 Jahre
Eleonora Burndorfer	85 Jahre
Hubert Aumayr	75 Jahre
Pauline Mair	90 Jahre
Franz Obermayr	80 Jahre
Wolfgang Kiefer	75 Jahre
Adolf Sickinger	90 Jahre
Helmuth Harrer	75 Jahre
Hedwig Zeileis	80 Jahre
Maria Humer	80 Jahre
Karl Josef Fremd	75 Jahre
Vize-Bgm. Gerhard Mairhuber	75 Jahre
Karoline Wornigg	97 Jahre
Elisabeth Freilinger	85 Jahre
Gerlinde Gruber	85 Jahre
Friedrich Hinterleitner	75 Jahre
Josef Huemer	80 Jahre
Johann Malzer	75 Jahre
Maximilian Kalchmair	97 Jahre

Erfolgreicher Abschluss



Clara Maria Mallinger hat ihr Diplomstudium „Wirtschaftspädagogik“ an der JKU Linz erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Titel **Mag. rer soc. oec.**

Herzlichen Glückwunsch



Die FF-Enzendorf gratulierte **Franz Mallinger** aus Thal 1 am 22. Jänner 2020 zu seinem 80. Geburtstag!

Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

Zur Eheschließung gratulieren wir recht herzlich:



Melanie & Engelbert
Haunsperger



Wir trauern um:

Aloisia **Kaltenböck** (91 Jahre), Schützenweg 6

Franz **Lehner** (75 Jahre), Schützenweg 6

Maria **Huemer** (95 Jahre), Schützenweg 6

Maria **Brunnbauer** (90 Jahre), Schützenweg 6

Maria **Spanlang** (99 Jahre), Schützenweg 6

Günther **Wurm** (76 Jahre), Polhamerweg 3

Albert **Stoiber** (68 Jahre), Vöglthen 5

Paula **Novotny** (95 Jahre), Schützenweg 6

Maria **Hinterberger** (87 Jahre), Schützenweg 6



Zázilia **Flörl** (81 Jahre), Schützenweg 6

Reinhard Georg **Teichner** (61 Jahre), Villenstraße 5

Karl **Eidenmüller** (89 Jahre), Linzerstraße 5

Matthäus **Peham** (96 Jahre), Schützenweg 6

Josefine Waltraud **Inführ** (79 Jahre), Schützenweg 6

Johann **Hattinger** (82 Jahre), Schützenweg 6

Prof. OMR Dr. Valentin R. **Zeileis** (85 Jahre), Hauptplatz 1

Aloisia **Anzengruber** (84 Jahre), Schützenweg 6

Dkfm. Alfred **Lindpointner** (90 Jahre), Schützenweg 6